

# Wir sind Viele

Ein Stück für's Klassenzimmer



**THEATER  
LAKRITZ**

&

**Theater  
Transit**

Wie sind wir zusammen gekommen?

Wir sind schlau, machen gerne menschliches fühlbar und sind gerne unterwegs.

Theater Transit und Theater Lakritz sind seit vielen Jahren Teil der Freien Szene Darmstadt - die Neugier und die Spiellust hat uns zusammengebracht - die Neugier auf uns als Menschen, unsere Geschichten und Arbeitsweisen. Transit hat einen neuen Jugendkulturbereich, indem Kultur mit Jugendlichen entsteht - Jetzt wollten wir ein Stück für Jugendliche entwickeln - so war es ein leichtes die Kollegen anzusprechen - Lakritz schwärmt regelmäßig in Kinder und Jugendwelten aus.

Ein Stück Weg. Kollaboration und positive Konkurrenz. Wir wollten mehr als nur Gastspieler sein - gemeinsam forschen, suchen, ein Stück entwickeln und uns dabei nicht verlieren - Eigenes zusammen umsetzen. Wer kann was beitragen? Betriebliche, wie künstlerische Zusammenarbeit - sich ergänzen. Ein Wunsch, der Wirklichkeit wurde - in dieser Offenheit ein Novum für Darmstadts freie Theaterszene.

Die Suche ein geeignetes Stück zu finden, hat unseren Weg mit der Autorin Michaela Bochus gekreuzt. Sie hat unseren Proben- und Forschungsprozess begleitet und im Dialog mit uns und den Jugendlichen unserer Patenklassen das Stück geschrieben. Unser Stück.

Das Stück

WIR SIND VIELE von Michaela Bochus ist ein Theaterstück für Jugendliche und junge Erwachsene, ein Stück, das das Theater verlässt, und in der Lebenswirklichkeit des Schulalltags landet.

Ohne doppelten Boden oder vierte Wand, direkt und unmittelbar vor Ort. Die Jugendlichen sind Teil des szenischen Geschehens. Das Klassenzimmer wird zur Bühne, und die Schauspieler befinden sich auf direkter Augenhöhe.

Das Stück ist das Ergebnis einer Koproduktion. Zwei Freie Theater tun sich zusammen und erarbeiten gemeinsam mit der Autorin ein Stück. Ein Stück, dass nicht am Schreibtisch geboren wurde, sondern über ein Dreivierteljahr in mehreren Probenblöcken entstand. Befördert und beraten durch Expertengruppen von Jugendlichen unterschiedlicher Schulformen.



### Worum geht es?

Denis und Jean haben dieselbe Schule, dieselbe Klasse besucht. Als Erwachsene treffen sie sich überraschend in ihrem alten Klassenzimmer wieder. Beide haben über große und kleine Hindernisse hinweg etwas hin gekriegt - trotz wehtun und einstecken müssen. Sie verdienen ihr Geld und sind recht zufrieden in ihrem Leben.

Denis-Rony Pippisch hat als TV-ProduzentIn ein neues Format entwickelt: „Talk im Klassenzimmer“ und ist selbst Gast und ModeratorIn dieser ersten Testsendung. Denis weiß selbst nicht, dass seine/ihre Assistentin Jean Stein als zweiten Gast eingeladen hat. Jean betreibt heute einen kleinen Laden. Zwei Lebenswelten prallen aufeinander. Der/die spinnerte LoserIn von einst ist heute ein Fernsehstar und die einstige Sportskanone scheint spießig und langweilig geworden sein.

Im Laufe der Sendung werden sie beide in den Wegen, die sie gegangen sind und in ihrer Tiefe sichtbar. Sie sind nicht einfach irgendetwas geworden. Vor allem Jean hätte leicht auf die schiefe Bahn geraten können. Beide haben sich Nischen gesucht, schlummernde Potentiale gefunden und sind Anstößen gefolgt, die nur scheinbar aus dem Nichts kamen.

Denis und Jean werden am Originalschauplatz in ihre Jugendzeit zurückgeschleudert. Alte Wunden brechen auf. Zwei Erzfeinde rechnen im Klassenzimmer miteinander ab. Aber hätten sie nicht auch Freunde werden können?

Genau darum geht es! Es ist nicht nur das Große, was Möglichkeiten bringt. Jeder Mensch hat eine Chance, wenn er den Mut hat, sich zu zeigen. Und so endet auch unser Stück: Nachdem die beiden Figuren sich verloren haben in ihren Erinnerungen, zeigt sich, dass sie gewachsen sind aneinander.

Sie gehen versöhnt und vielleicht sogar mit einem Lächeln auseinander.

Wir wollen Mut machen. Wir schicken die Botschaft: zeig dich, greif zu, entscheide dich, tu irgendetwas.

Regie	Ann Dargies
Schauspiel in Doppelbesetzung	Karla Leisen und Konrad Büttner Nicole Amsbeck und Björn Lehn
Managment	Sibylle Magel 0611-3605043

Fachbezug für LehrerInnen und BildungsarbeiterInnen: Gemeinschaftskunde, Ethik, Deutsch, Gewaltprävention, Berufsvorbereitung, sich trauen zu reden, sich trauen sich mitzuteilen



## Wer sind Wir?

Theater Transit - unser Name ist auch unser Thema: In Bewegung sein und Brücken schlagen. Seit 20 Jahren gehen wir mit solidem Theaterhandwerk, knappsten finanziellen Mitteln und großen Vernetzungsfähigkeiten einer eigenen Theaterkonzeption nach und präsentieren regelmäßig eigenwillige Inszenierungen.

Wir sind ein freies Theater und genießen es. Es entstehen Inszenierungen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder - für Drinnen wie Draußen, auf der Bühne, in der Landschaft und an eigenwilligen Orten. Wir fördern den Nachwuchs, durch Förderprojekte, Schauspielertage- und Ausbildungsangebote für Erwachsene, Jugendliche und Kinder im Rahmen unserer Inszenierungen und in der Theater Transit Akademie.

Unser Name ist Realität, gibt Richtung für unsere Vorhaben und Aktivitäten im Theater Moller Haus und an anderen Orten. Theater Transit hat einen Ort zum Produzieren von Tanz- und Theater- Inszenierungen und für Seminare: die Transit Werkstatt.

Seit 8 Jahren liegt der Schwerpunkt unserer Aufführungen in Darmstadt und Umgebung. Damit einher geht die kulturpolitische Tätigkeit im Vorstand der Freien Szene Darmstadt e.V. und im Theater Moller Haus.

Es scheint, als sei unsere größte Kunst, aus wenig viel zu machen.

Theater Lakritz - unsere Leidenschaft ist es Geschichten zu erzählen und spürbar zu machen, zu spielen und andere zum spielen zu verführen; die Phantasie unserer Zuschauer zu wecken und sie auf eine Reise zu schicken, von der sie mit funkelnden Schätzen im Gefieder wieder heimzukehren vermag. Wir möchten verzaubern und verzaubert werden, einladen den Blick zu öffnen auf so viel Welt ...

**THEATER  
LAKRITZ**

&

**Theater  
Transit**

**Informationen und Ansprechpartner/innen**

www.theatertransit.de & www.theater-  
lakritz.com

Sibylle Magel

Tel: 0611-3605043 E-Mail: ellybis@t-online.de

Hier haben und werden wir spielen

Theater Mollerhaus	1.Nov.2008 - Abendpremiere und Uraufführung
Schuldorf Bergstraße	4. Nov. 2008
Jugendtreff Seeheim	5. Nov. 2008
Max-Eyth-Schule	21. Nov. 2008 + 6 weitere Vorstellungen 2009/10 17.
Freie Comeniusschule Kranichstein	Dez. 2008
Konrad-Behrens-Schule,	21. Jan. 2009
Darmstadt Landrat-Gruber-Schule, Dieburg Theater	26. Jan. 2009
Mobile, Zwingenberg	3. Feb. 2009
<b>Kaleidoskop 2009</b> - 14. Kinder- und Jugendtheatertage in Hessen	Oktober -Dezember 09 an 3 hessischen Schulen in Gladenbach, Großelnüder und Lauterbach
Friedrich-August-Genth-Schule, Wächtersbach	12. Jan. 2010
Schule auf der Aue, Münster	1. Feb. 2010
Max-Eyth-Schule, Dreieich	8. März 2010

Möchte sie nähere Informationen zu einem der Spielorte und Termine steht ihnen:  
Sibylle Magel ( 0611-3605043 ) als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung.

GEMA & Tantiemen

GEMA Gebühren fallen nicht an. Die Tantiemen betragen 10% + 7% Mehrwertsteuer

Raum, Technik & Zuschauer

Wie spielen im/in:

Klassenzimmer

Anzahl Zuschauende ca. 15-30

Aula/ Turnhalle

Anzahl Zuschauende ca. 100- 150

Requisiten: 1 Tisch, 2 Stühle, Tafel oder Flip-Chart, Kreide und Stifte für Flip-Chart